

8. Februar 2018

Einmal Rom und zurück

Alle Wege führen bekanntlich nach Rom – und viele nach Pforzheim. Einen davon schlug die Lateinklasse der Klassenstufe 10 des Friedrich-Abel-Gymnasiums ein und erreichte gleich beide Städte! An einem Mittwochnachmittag besuchten die Schülerinnen und Schüler das 360°-Panorama im Gasometer Pforzheim, um sich zugleich in das Rom des Jahres 312 zu begeben. Die Diorama-Installation bot die Gelegenheit, sich in großem Maßstab all jene Gebäude anzusehen, an denen Cicero und Caesar, die Klassiker unter den römischen Autoren, politisch und rednerisch gewirkt und



natürlich auch gelebt haben. Nachdem sie diese berühmten Persönlichkeiten im Klassenzimmer meist über Texte kennen gelernt hatten, konnten die Schüler nun all jene Orte entdecken, an denen die Bewohner der antiken Stadt den Worten der Redner zuhörten. Wo befand sich eigentlich die Basilica Iulia, in der Cicero seine

Reden hielt? Wo wurde eigentlich Caesar ermordet? Und wo liegt eigentlich das Forum Romanum, das soziale Zentrum für die Stadtbewohner? Diese und viele andere Orte konnte die Klasse auf dem Panorama suchen und begutachten. Durch die beeindruckende Bild- und Klangkulisse, die den typischen Tagesablauf im alten Rom nachbildet, wurde für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar, wie der Alltag damals ausgesehen, geklungen und sich angefühlt haben muss. Dank zweier Schülerinnen erhielten sie zusätzlich Informationen zur Geschichte und zur Funktion verschiedener Gebäude und darüber, wie sie heute aussehen. Voller neuer Eindrücke vom Alltag in der ewigen Stadt konnte die Klasse 10a ihre Rückreise antreten, die sie zwar nicht ins heutige Rom, aber zumindest ins heimatliche Vaihingen führte.